



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 14. September 2010

Presseinformation

Gelungene Präsentation der neuen Universum Dokumentation „Wildnis am Strom – Nationalpark Donau-Auen“

Vergangenen Freitag wurde im Schloss ORTH der neue Universum Film über den Nationalpark Donau-Auen und seine Au-Bewohner vorgestellt und sogleich gebührend bejubelt. Nationalpark-Partner, Ehrengäste, und zahlreiche Interessierte sowie unsere neugebackenen „Junior Ranger“ folgten der Einladung. Mit rund 200 Gästen war das Veranstaltungszentrum randvoll. Die Präsentation, die in Kooperation mit dem ORF sowie Interspot Film entstanden ist, war ein voller Erfolg. Anschließend erläuterte Franz Hafner, Regisseur, und sein Team gemeinsam mit NP-Direktor Mag. Carl Manzano die Freuden und Mühen der Dreharbeiten.

Über 2 Jahre lang haben Regisseur Franz Hafner und das Universum-Team die einzigartige Flussauenlandschaft des Nationalpark Donau-Auen dokumentiert. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit waren sie unterwegs, um die Besonderheiten und die Dynamik der Natur zu erfassen.

Alles fließt, alle Dinge sind einem ständigem Wandel unterworfen. Das gilt besonders für die Auen entlang der Donau. Zerstörung und Aufbau, Werden und Vergehen sind unabdingbarer Bestandteil und Grundlage für diese Landschaft. Doch der Mensch hat die Kraft und Dynamik der Flüsse gebändigt und in Schranken gewiesen. Flüsse wurden verbaut, begradigt und die Gewässerdynamik zerstört.

Doch entlang der Donau, zwischen Wien und Bratislava, hat ein letztes Stückchen Au die Zeit überdauert. Dort kann die Kraft des Wassers auch heute noch neue Lebensräume gestalten: Hochwasser hinterlassen frisch angerissene Steilufer, Schotterbänke und Inseln wachsen aus dem Strom, Wälder werden abgetragen und entstehen von Neuem.

Diese natürliche Flusssdynamik ist eine große Kostbarkeit, und sonst in Mitteleuropa nicht mehr zu finden. Die Donau-Auen östlich von Wien bergen die letzte **Wildnis am Strom**.

Seit 1996 ist diese außerordentliche Landschaft durch einen Nationalpark geschützt.

Franz Hafner und sein Team machen die Vielfalt an Lebensräumen und die außergewöhnliche Zahl der Tiere die hier überleben können, eindrucksvoll bewusst. Eisvögel brüten in den Steilufern, Flussregenpfeifer auf den Schotterbänken und Seeadler im Auwald. Die Altarme werden von Europäischen Sumpfschildkröten und Bibern besiedelt und im Unterholz ziehen Rothirsche ihre Jungen groß.

Der Film „Wildnis am Strom - Nationalpark Donau-Auen“ berichtet von der neuen, alten Aulandschaft und vor allem vom steten Wandel, der allein das Überleben der Au ermöglicht, und von den einzigartigen Begegnungen und Stimmungen die das Jahr über die Wildnis am Strom bestimmen.

Nach der Filmvorführung standen Franz Hafner und sein Team dem Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano Rede und Antwort. Es wurde über die Freuden und Mühen der Dreharbeiten sinniert, und die BesucherInnen konnten sagenhafte Einblicke in die faszinierende Welt der



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17

nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Donau-Auen gewinnen. Franz Hafner bedankte sich herzlich bei den zahlreichen Helfern im Nationalpark und in der Region, die es ihm ermöglicht hatten, diese Dokumentation zu vollenden.

Die **Ausstrahlung im TV** erfolgt heute, am 14. September 2010, 20.15 ORF 2.

Buch und Regie: Franz Hafner
Kamera: Dietrich Heller, Josef Neuper
Herstellungsleitung: Heinrich Mayer
Produzent: Rudolf Klingohr
Redaktion: Walter Köhler

Rückfragen richten Sie bitte an:
Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mariella Schmid
Mobil: 0676/ 84 223 553
m.schmid@donauauen.at